



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Freiberg e.V.**

Das Sozial-Kulturelle-Zentrum bietet neben der Sozialstation, der Kurzzeitpflege sowie der Sozialpädagogischen Familienhilfe seit Frühsommer auch eine Tagespflege für 15 Gäste.
Fotos: Manuela Hamburg, AWO

**Neues
aus unserem
Verband**

WIR SIND GEWACHSEN

ERÖFFNUNG DER NEUEN TAGESPFLEGE IM SOZIAL-KULTURELLEN-ZENTRUM DER ARBEITERWOHLFAHRT KREISVERBAND FREIBERG E. V.

Mit der Eröffnung der neuen Tagespflege baute der AWO Kreisverband Freiberg e.V. im Frühsommer 2019 sein Angebot im Sozial-Kulturellen-Zentrum Freiberg für Seniorinnen und Senioren und im Zuge der weiteren und nachhaltigen Entwicklung des Quartierskonzeptes »Wohngebiet Wasserberg/Seilerberg« aus.

Das Angebot verbindet den Wunsch älterer Menschen nach einem selbstbestimmten Leben mit dem Verbleib in der eigenen Häuslichkeit. Unsere qualifizierten und engagierten Pflege- und Betreuungskräfte begleiten die Tagespflegegäste von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit fördernden Angeboten, gemeinsamen Mahlzeiten, Geselligkeit und im sozialen Miteinander. Das Angebot richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Gewohnheiten der Gäste. Um die steigenden Anforderungen von Familie, Beruf und Pflege besser miteinander vereinbaren zu können, stellt das Angebot zudem ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige dar.

Die neue Tagespflege mit insgesamt 15 Plätzen befindet sich ebenerdig und barrierefrei in der Karl-Günzel-Straße 1

in Freiberg. Sie ist eingebettet in der großzügigen Parkanlage mit Kräutergarten und Sinnespfad sowie der Terrassenanlage des Sozial-Kulturellen-Zentrums.

Das Hochbeet, welches von unserem Personal liebevoll angelegt wurde und nun gemeinsam mit unseren Gästen der Tagespflege gepflegt wird, konnte schon reichlich Freude und Früchte ernten.

Das Angebot hält einen Fahrdienst, helle tageslichtdurchflutete und modern eingerichtete Gemeinschafts- und Ruheräume, einen Therapieaum sowie einen Küchen- und Beschäftigungsbereich vor.

Tagespflege Karl-Günzel-Straße

Karl-Günzel-Straße 1 | 09599 Freiberg | 03731 795-880
tagespflege@awo-freiberg.de



Das Thema »Pflege« wird bei Pflegedienstleiterin Isabel Geißler großgeschrieben. Das Anlegen des Hochbeetes war ihr eine Herzensangelegenheit.

SOMMERFEST 2019

Ohne Ehrenamt undenkbar



»Da wir zum Großteil Rentner sind und uns gern einer Tätigkeit auch mit anderen älteren Menschen zuwenden wollten, haben wir uns für ein Ehrenamt bei der AWO Freiberg entschieden. Seit vielen Jahren helfen wir gern da, wo wir gebraucht werden.«, so die einstimmige Meinung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fotos: Manuela Hamburg, AWO

Durch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Kreisverbandes war es auch dieses Jahr wieder möglich, das traditionelle Sommerfest für unsere Gäste zu organisieren und durchzuführen.

Etwa 120 zu betreuende Gäste aus den Bereichen der ambulanten Pflege, der Tages- und Kurzzeitpflege, der Seniorengruppe und des Betreuten Wohnens sowie ehemalige Mitarbeitende fanden bei hochsommerlichen Temperaturen den Weg zum Sozial-Kulturellen-Zentrum, um im liebevoll dekorierten Raum oder im Festzelt ein schattiges Plätzchen zu finden. Wer nicht zu Fuß kommen konnte, dem wurde die An- und Abreise durch die fleißigen Helfer des Fahrdienstes ermöglicht.

Bereits in den frühen Morgenstunden bauten die technischen Fachkräfte das große Festzelt auf, Lieferanten für Getränke und diverse Leckereien fuhren auf den Hof, der Grill wurde aufgebaut

und das Helfer-Team rüstete sich für einen arbeitsreichen Nachmittag.

Kaffee und Kuchen sowie diverse Getränke wurden gereicht, und mit seiner Livemusik sorgte Frank Hofert für eine sehr gute Stimmung unter den



Musiker Frank Hofert – ein immer gern gesehener Gast

Gästen. Ein Dank geht dabei an die Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg, welche den Kuchen bereitstellte.

Ehrenamt – Gemeinsam Gutes tun: Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Hintergrund wäre so ein Fest kaum möglich.

Vielen herzlichen Dank an all diejenigen, die keine Mühe scheuen und sich immer wieder GEMEINSAM einsetzen, um GUTES ZU TUN. Sei es bei der Vorbereitung der Feste, bei der Versorgung und Bewirtung der Gäste und letztlich auch beim Weg- und Aufräumen.

Herzlichen Dank aber auch an alle unsere Gäste! Wir hoffen, das Fest hat Ihnen mindestens so viel Spaß gemacht wie uns, und wir freuen uns sehr, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

BLAUER ADLER – IDEEN FÜR DIE UMWELT

Unsere Bergstadtzwerge kommen der Natur ein Stück näher – ein Auftrag, Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu entwickeln

»**A**ktiv für Mensch und Umwelt« – unter diesem Motto fördert die Allianz Umweltstiftung deutschlandweit Umweltprojekte. Ein wichtiges Anliegen der Stiftung ist dabei auch, Verantwortungsbewusstsein für die Natur zu entwickeln. Die Aktion »Blauer Adler« ist ein Bestandteil der 1990 gegründeten Allianz Umweltstiftung, die einen eigenständigen Beitrag zum Schutz der natürlichen Umwelt und der Förderung der Harmonie zwischen Mensch und Natur leistet.

Die Kindertagesstätte »Bergstadtzwerge« in Freiberg durfte sich im Rahmen dieses Projektes »Blauer Adler« über einen Experimentiertisch sowie einen Pflanzkübel im Wert von 2.000 Euro freuen, welche zum »kleinen Bergstadtfest« von der Allianz-Genervertretung Ingrid Bleiber aus Großschirma übergeben wurden. Geladene



Ein Experimentiertisch als echtes Multitalent, Foto: Sylvi Richter AWO

Gäste und Eltern waren neben Vorstandsmitglied Christel Embacher bei der Übergabe vor Ort.

»Wir wollten den Kindern damit den Freiraum geben, ihre natürliche Umgebung auf eigene Faust zu untersuchen und selbst Experimente, z. B. mit Pflanzensamen, durchzuführen. Aber wie es immer so ist, haben die

Kinder auch andere Verwendungen entdeckt. Zum Beispiel haben sie auf dem Pflanzkübel schöne Bilder aus Naturmaterialien wie Stöcke, Moos, Steinchen gelegt oder Nester für kleine Tiere gebaut. Auf jeden Fall ist das Ziel erreicht, die Fantasie der Kinder anzuregen«, so Katja Kranz, Leiterin der Kindertagesstätte.



Ein »grüner Daumen« für das Projekt »Blauer Adler« ist gefragt. Foto: Sylvi Richter AWO



Die »Bergstadtzwerge« unserer Kindertagesstätte ziehen singend in das Rathaus ein, wo sie Oberbürgermeister Sven Krüger bereits erwartet, um das Freiburger Bergstadtfest zu eröffnen. Foto: Manuela Hamburg, AWO

AWO ZEIGT GESICHT

Unser Jubiläumskalender



Paula und Richard beim Fotoshooting für den Jubiläumskalender. Foto: AWO

»Auch für mich als Fotografin waren diese Aufnahmen eine sehr spannende und angenehme Aufgabe. Es war mir eine große Freude, so viele angenehme und warmherzige Menschen kennenzulernen«, so Manuela Hamburg, Mitarbeiterin Marketing / Öffentlichkeitsarbeit.

Alle Models stehen in irgendeiner Weise mit dem AWO Kreisverband in Verbindung. Seien es Kinder aus unseren Kindertagesstätten oder Mitarbeiterinnen aus dem Bereich der Pflege oder Ehrenamtler – oder sogar das eine oder andere Tier.

Der AWO Kreisverband Freiberg e.V. begeht im Jahr 2020 sein 30-jähriges Jubiläum.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der »meeting« berichtet, wurde der Kreisverband am 22. November 1990 unter der Regie von Prof. Rüdiger Wittenburg gegründet. Es begann mit den Bereichen »Essen auf Rädern«, welches im Trabi ausgeliefert wurde, und der »Hauswirtschaftspflege«.

Seit Jahren ist die AWO ein festes Glied in Sachen Pflege und Betreuung, Beratung und in den Schwerpunkten

Kinder, Jugend und Familie. Das 30-jährige Jubiläum ist für uns ein Grund, zu feiern – und die Vorbereitungen laufen.

Wir verraten nur so viel: Unter dem Motto »AWO zeigt Gesicht« wird unser Jubiläumskalender am Ende des Jahres erscheinen. Die Fotoshootings wurden bereits vor einigen Wochen durchgeführt und für einige unserer Models war es eine sehr aufregende Erfahrung. Denn mit 86, 88 oder gar 92 Jahren war man teilweise erstmals »Model« für ein Fotoshooting.



GEMEINSAM GUTES TUN – EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT DREIER AWOs

Ein besonderes Projekt, um andere AWO Kreisverbände und ihre Menschen kennenzulernen, planen die AWOs aus Chemnitz, Annaberg und Freiberg. Schon länger spukt uns die Idee im Kopf herum, dass es doch toll wäre, wenn sich Mitglieder, Bewohner oder andere »AWOrianer« kennenlernen könnten, ganz ungezwungen bei einer Tasse Kaffee oder

einem gemeinsamen Spaziergang. Daraus geboren wurde die Idee einer »Sternenfahrt« ins Erzgebirge. Eins und eins kam zusammen und nun steht auch der Termin fest: am 6. Mai 2020 ist es soweit! Von Freiberg und Chemnitz aus, machen wir uns auf den Weg nach Drebach und von dort aus gemeinsam ins Thermalbad Wiesenbad. Nach einem Mittagessen im Bürgerhaus Drebach (AWO Kreisverband Annaberg/Mittleres Erzgebirge e.V.) wird es in Wiesenbad die Möglichkeit einer Führung geben oder man ge-

nießt den Nachmittag mit neuen Begegnungen im Kurpark. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken ist die Rückfahrt in die jeweiligen Heimatorte geplant. Wir sind uns ganz sicher, dass dieses Gemeinschaftsprojekt interessante Gespräche und neue Bekanntschaften bringen wird und freuen uns schon sehr darauf!

Genauere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung werden die drei AWOs zum gegebenen Zeitpunkt bekannt geben.